

**Stadtgemeinde Haag****VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die  
**Sitzung**des  
**GEMEINDERATES****am Mittwoch, dem 18.10.2017**

im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag

Beginn 19:40 Uhr  
Ende 21:25 UhrDie Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45  
NÖ Gemeindeordnung am 12. Oktober 2017  
mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr		X				
Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder		X				
1. StR.	Johann Kogler	X				
2. StR.	Margit Gugler		X			
3. StR.	Johann Feuerhuber	X				
4. StR.	Ing. Martin Tojner		X			
5. StR.	Christian Marquart		X			
6. StR.	Mag. Martin Stöckler	X				
7. StR.	Josef Staudinger	X				
8. StR.	Hermine Freitag	X				
9. StR.	Adelheid Schoberberger	X				
10. GR	Anna Mayrhofer	X				
11. GR	Franz Lehner	X				
12. GR	Dominik Gugler	X				
13. GR	Gerold Strigl	X				
14. GR	Raimund Metz		X			
15. GR	Gerhard Wagner	X				
16. GR	Alexander Forstmayr	X				
17. GR	Georg Buchner	X				
18. GR	Paul Pauzenberger	X				
19. GR	Walter Deuschl	X				
20. GR	Dipl.Ing. Thomas Stockinger		X			
21. GR	Ing. Martin Huber	X				
22. GR	Johann Radlspäck	X				
23. GR	Michael Reitmayr		X			
24. GR	Reinhard Prock	X				
25. GR	Elke Reisenhofer		X			
26. GR	Ralph Hametner		X			
27. GR	Martina Hofschweiger		X			

**Anwesend waren außerdem:**

StADir. Gottfried Schwaiger

VB Walter Schmidinger

**Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr**

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

**Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 21.09.2017.
- 2a. Vertrag Republik Österreich, öffentliches Wassergut ABA Haag BA 15, Josef-Andesner-Straße
3. 26. Änderung des Flächenwidmungsplanes.
4. Richtlinien Wirtschaftsförderung 2018.
5. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.
6. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Dachdecker-, Spengler- und Flachdacharbeiten, Direktvergabe.
7. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Elektroinstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.
8. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Schwachstrominstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.
9. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Beleuchtungsinstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.
10. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Heizungsinstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.
11. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Sanitärinstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.
12. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Lüftungs- und Klimainstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.
13. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Personenaufzug, Direktvergabe.
14. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Schlosserarbeiten, Direktvergabe.

15. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Portalschlosserarbeiten, Direktvergabe.
16. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Trockenbauarbeiten, Direktvergabe.
17. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Maler- und Anstreicherarbeiten, Direktvergabe.
18. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Fliesenlegerarbeiten, Direktvergabe.
19. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Bodenlegerarbeiten, Direktvergabe.
20. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Bautischlerarbeiten, Direktvergabe.
21. Photovoltaikanlage auf ASZ-Dach und neue Lagerhalle in Kläranlage, Direktvergabe.
22. NÖ Seuchenvorsorgeabgabe, Übertragung der Einhebung an den GDA Amstetten.
23. Beschluss Landesausstellung Amstetten-Mauer.
24. Resolution „Fair-Trade“ und regionale Produkte.
25. Berichte
26. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

27. Mietvertrag Lubowski
28. Mietvertrag BH Amstetten Jugend und Soziales
29. Mietvertrag Liwest
30. Verleihung Ehrenbürgerschaft
31. Verleihung Ehrenzeichen

## Sitzungsverlauf

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Zu Beginn der Sitzung wird vom Bürgermeister gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO nachstehender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Vertrag Republik Österreich, öffentliches Wassergut ABA Haag BA 15,  
Josef-Andesner-Straße

#### Begründung:

Für die Abwasserentsorgung in der Josef-Andesner-Straße des Projektes ABA Haag BA 15 ist die Benützung von öffentlichem Wassergut erforderlich. Der Vertrag mit der Republik Österreich ist am 17. Oktober 2017 bei der Stadtgemeinde Haag eingegangen und bis spätestens 5. Dezember 2017 wieder vorzulegen. Der Dringlichkeitsantrag liegt als Anlage dem Protokoll bei.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister eingebrachten Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufnehmen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Bürgermeister unter Tagesordnungspunkt 2a) eingereicht

### **2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 21.09.2017**

Gegen die Vorlage der Protokolle wird kein Einwand erhoben.

#### **2a. Vertrag Republik Österreich, öffentliches Wassergut ABA Haag BA 15, Josef-Andesner-Straße**

##### **Sachverhalt:**

Für die Errichtung, die Erhaltung und den Betrieb eines Auslaufbauwerkes linksufrig des Haager Baches, zur Einleitung der anfallenden Oberflächenwässer des Regenwasserkanals, auf Höhe des Grundstückes Nr. 55/6, KG Haag-Stadt ist die Benützung von Öffentlichem Wassergut erforderlich. Dazu ist der Abschluss eines Vertrages mit der Republik Österreich erforderlich.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Vertrag Zl. WA1-ÖWG-1402/2154-2017 über die Benützung von öffentlichem Wassergut für die Errichtung, der Erhaltung und den Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage – Regenwasserkanalisation (ABA Haag, Erweiterung Josef-Andesner-Straße) zustimmen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

**3. 26. Änderung des Flächenwidmungsplanes.**

**Sachverhalt:**

Die 26. Änderung des Flächenwidmungsplanes sieht insgesamt 9 Umwidmungen vor. Dies sind Umwidmungen von einigen Gebäuden im Grünland-Land- u. Forstwirtschaft auf Grünland-erhaltenswerte Gebäude (Geb). Weiters sind einige Korrekturen an und die Ausweisung von Verkehrsflächen, die Ausweisung von Verkehrsfläche-Parkplatz für die neue Park-& Ride Anlage ÖBB, eine Korrektur an der Bauland-erhaltenswerten Ortsstruktur in Klingenbrunn, eine Korrektur am Bauland-Betriebsgebiet im Betriebsgebiet Steyrer Straße sowie die Rückwidmung von Grundstücksteilen im Bereich des Betriebsgebietes Edelhof von Bauland-Betriebsgebiet auf Grünland-Land- und Forstwirtschaft vorgesehen. Die Umwidmungen wurden auf Basis des bestehenden örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) erarbeitet.

Der Entwurf lag in der Zeit vom 28. August bis 9. Oktober 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In dieser Zeit wurden zwei informelle Stellungnahmen (Beilage „grpr460-TOP3-Anlage1Stellungnahmen.pdf“) seitens des Amtes der NÖ Landesregierung (Abt.WA1 und ST3) abgegeben, die vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht wurden. Die Änderungen wurden im Ausschuss für Verkehr und Raumordnung am 9.10.2017 einstimmig dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Das Gutachten des Sachverständigen des Amt der NÖ Landesregierung Abt. RU2, liegt vor.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Auflage der 26. Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Empfehlungen des Ausschusses für Raumordnung und Verkehr und dem Gutachten des Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. RU2 mit der nachstehenden Verordnung beschließen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.10.2017 nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen, folgende

## **V E R O R D N U N G**

beschlossen.

## § 1

Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i. d. g. F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden **Edelhof, Gstetten, Haag Stadt, Holzleiten, Reichhub, Porstenberg** abgeändert.

## § 2

Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

## § 3

Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

#### 4. Richtlinien Wirtschaftsförderung 2018.

**Sachverhalt:**

Ein Arbeitskreis des Gemeinderates unter Leitung von Georg Buchner hat ein neues Wirtschaftsförderungsprogramm ausgearbeitet, das sowohl bestehende Betriebe, als auch Neugründer und Kleinbetriebe unterstützen soll, und damit Anreize zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen und zur Stärkung der Kaufkraft geschaffen werden. Bereits zugesagte Förderungen im Gewerbegebiet Steyrer Straße sind im Hinblick auf Rechtssicherheit einzuhalten. Diese Richtlinien sollen mit Wirkung vom 1.1.2018 in Kraft treten.

Die Stadtgemeinde Haag möchte mit den neuen Förderrichtlinien ein umfassendes, nachhaltiges und arbeitsplatzbezogenes Fördersystem festlegen. Sinn dieses Förderprogrammes ist es, bestehende Betriebe sowie Neugründer und Kleinbetriebe in Haag zu unterstützen, um das Entstehen von weiteren Arbeitsplätzen und die Kaufkraft in der Gemeinde zu fördern. Es wurde vom Gemeinderat ein Arbeitskreis zur Ausarbeitung dieses neuen Förderprogrammes ins Leben gerufen, der aus den Fraktionen ÖVP (GR Georg Buchner, GR Raimund Metz, StR Christian Marquart), SPÖ (StR Adelheid Schoberberger, GR Reinhard Prock) und FPÖ (GR Martina Hofschweiger) bestand. Die Fraktion Liste für Haag hat den Arbeitskreis frühzeitig verlassen und bei der Fertigstellung nicht mitgewirkt.

**Diskussionsbeitrag:** GR Buchner, GR Deuschl, StR Stöckler, StR Staudinger, Bgm. Michlmayr, GR Huber, StR Kogler, GR Wagner, GR Radlspäck.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge nachstehende Förderrichtlinien für eine neue Wirtschaftsförderung mit Wirkung vom 1.1.2018 beschließen:

## **Wirtschaftsförderung Stadtgemeinde Haag 2018 Förderrichtlinien**

**Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 18.10.2017**

Die Stadtgemeinde Haag will mit diesen Förderrichtlinien ein umfassendes, nachhaltiges und arbeitsplatzbezogenes System fördern.

Sinn des Förderprogrammes ist es, bestehende Betriebe sowie Neugründer und Kleinbetriebe in Haag zu unterstützen, um das Entstehen von Arbeitsplätzen und die Kaufkraft weiter zu steigern.

Es wurde vom Gemeinderat ein Arbeitskreis zur Ausarbeitung des Förderprogrammes ins Leben gerufen, der aus den Fraktionen ÖVP, SPÖ, FPÖ und Liste für Haag besetzt wurde (die Liste für Haag hat den Arbeitskreis frühzeitig verlassen und bei der Fertigstellung nicht mitgewirkt).

ÖVP: Georg Buchner, Raimund Metz, Christian Marquart

SPÖ: Adelheid Schoberberger, Reinhard Prock

FPÖ: Martina Hofschweiger

### **Vorwort**

Bereits zugesagte Förderungen im Gewerbegebiet Steyrer Straße sind im Hinblick auf die Rechtssicherheit einzuhalten. Neue Ansuchen sind nach den neuen Richtlinien abzuwickeln.

Die Gewerbe-Individualförderung soll durch dieses System ersetzt werden und kann nur mehr für absolut außergewöhnliche und nachhaltige Projekte durch den Gemeinderat in Betracht gezogen werden.

Nach 2 Jahren muss das Fördersystem einer Überprüfung und Neubewertung unterzogen und bei Bedarf durch den Gemeinderat angepasst werden.

Diese Richtlinien treten mit 1.1.2018 in Kraft.

### **Allgemeine Bestimmungen**

Gefördert werden nur materielle Wirtschaftsgüter (ausgenommen Fahrzeuge).

Der Fördergegenstand muss als Investitionsgut in der Bilanz aktiviert werden, für Einnahmen- Ausgaben-Rechner gilt dieses sinngemäß (der Nachweis muss durch einen Steuerberater erbracht werden).

Förderpausen zwischen Neuansuchen müssen mindestens 5 Jahre betragen.

Die Förderpause beginnt mit dem Zeitpunkt der Endabrechnung des Vorprojektes.

Einreichungen für Förderungen aus diesem System sind rückwirkend nicht möglich.

Bereits zugesagte Förderungen gelten, wenn die Projekterrichtung innerhalb von 12 Monaten erfolgt. Förderungen sind nicht kombinierbar (mit Ausnahme von Förderung 4 und 5).

Es dürfen keine offenen Abgaben des Förderwerbers bei der Gemeinde bestehen. Die Einreichung muss mit einer schriftlichen Projektbeschreibung an die Gemeinde erfolgen. Nach Abschluss hat der Förderwerber die ordnungsgemäße Durchführung entsprechend dem Ansuchen zu bestätigen und erklärt sich damit einverstanden, dass die ordnungsgemäße Verwendung der Förderung jederzeit überprüft werden kann.

Die Zuteilung der Fördermittel erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge. Sollte das Förderbudget im Jahr der Einreichung bereits ausgeschöpft sein, dann wird das Projekt im Folgejahr behandelt.

Die gewährte Förderung erlischt, wenn der Betrieb eingestellt wird. Der Förderungswerber ist verpflichtet, Umstände, die zum Erlöschen der Förderung führen, binnen zwei Wochen der Stadtgemeinde Haag bekanntzugeben. Ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe dieser Umstände erlischt die Förderung.

Die Förderung kann widerrufen werden und bereits geleistete Förderbeträge können sofort fällig gestellt werden, wenn Umstände die zum Erlöschen der Förderung führen, nicht fristgerecht der Gemeinde bekanntgegeben werden, oder Auflagen der Zusicherung nicht eingehalten werden. Die Rückzahlung hat binnen einem Monat nach Anforderung zu erfolgen.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Wirtschaftsförderung kann aus diesen Richtlinien nicht abgeleitet werden.

## **Mögliche Arten der Förderungen:**

### **1. Bestehende Betriebe**

Zielgruppe: bereits in Haag ansässige Betriebe

Förderung: Investitionsförderung

Die Investitionshöhe muss das 4 fache Jahresaufkommen der Kommunalsteuer des Vorjahres übersteigen (Nachweis durch Rechnungen und Zahlungsbestätigungen).

Investitionsuntergrenze Euro 10.000,- Obergrenze Euro 200.000,-.

Die Förderung beträgt 100% der Kommunalsteuer im Jahr der Einreichung, maximal 10% der Investition.

### **2. Betriebsansiedler**

Zielgruppe: Betriebs-Neugründer und -Neuansiedler

Förderung: Refundierung Anschließungskosten

Zweistufiges Fördermodell: die Anschließungskosten sowie Kanaleinmündungsabgabe- und Wasseranschlussabgabe (Nettokosten ohne MwSt.) entsprechen 100 % der Gesamtförderbasis (Förderung nur bei Errichtung eines Bau-Projektes).

Stufe 1: Sofort-Förderung 50% (sobald die Abgaben vorgeschrieben sind)

Stufe 2: in den 5 Folgejahren erhält das Unternehmen jeweils 50% der bezahlten Kommunalsteuer zurück, maximal 75 % der Gesamtförderbasis.

**Mögliche Gesamtförderung 125% der Gesamtförderbasis.**

**3. Neugründer-Neuansiedler ohne Neuerrichtung Betriebsstätte**

Zielgruppe: Betriebs-Neugründer oder Neuansiedler

Förderung: Rückvergütung Kommunalsteuer

Unternehmen im 1. Jahr der Gründung / Ansiedlung (auch z.B. bei Gebäudeankauf)

Diese Förderung beinhaltet keinen Investitionszwang und fördert Neugründungen -

Ansiedlungen mit 15 % Kommunalsteuerrückvergütung pro Jahr auf 5 Jahre.

**4. Kleingewerbe / EPU**

Zielgruppe: Kleinbetriebe und Ein-Personen-Unternehmen, das sind Betriebe mit bis zu 5 Mitarbeitern.

Förderung: Investitionsförderung Klein

Die Unternehmen müssen vom Förderwerber hauptberuflich geführt werden.

Förderung für Investitionen ab 5.000,- (dazu zählen auch Unternehmenskauf, Inventar- oder Lagerübernahme). Förderung als Einmalzahlung in Höhe von 10 % (Mindest- Förderbetrag Euro 500,-, maximaler Förderbetrag Euro 1.000,-)

**5. Förderung Ortskernbelebung (Leerstands-Übernahmen in KG Haag Stadt)**

Zielgruppe: Kleinbetriebe und Ein-Personen-Unternehmen, das sind Betriebe mit bis zu 5 Mitarbeitern.

Förderung: Investitionsförderung Klein

Unternehmen im 1. Jahr der Gründung / Ansiedlung.

Förderung als Mietzuschuss in Höhe von Euro 1,-/m<sup>2</sup>/Monat auf maximal 2 Jahre

Mietvertrag, Mietrechnung und Zahlungsbestätigungen müssen vorgelegt werden.

Gilt nur für Neumieter.

**Antragsstelle:**

**Stadtgemeinde Haag**

Adresse: Hauptplatz 4

3350 Haag

Telefon: +43 (0) 74 34 / 424 23 0

Faxnummer: +43 (0) 74 34 / 42 42 321

E-Mail: stadamt@haag.gv.at

Web: Stadtgemeinde Haag

Anträge werden nur in schriftlicher Form per Post oder E-Mail mit dem Hinweis „Antrag auf Wirtschaftsförderung“ bearbeitet.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Mehrstimmig, 4 Gegenstimmen (StR Stöckler, StR Staudinger, GR Deuschl, GR Huber)

## 5. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.

### Sachverhalt:

Für die Vergabe der im Zuge der Errichtung des oben angeführten Bauobjekts zu erbringenden Leistungen des Gewerkes BAUMEISTERARBEITEN wurde gemäß BVG idgF. national ein nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntgabe unter Berücksichtigung der hierfür vorgeschriebenen formalen Bestimmungen durch das beauftragte Büro Ing. Hackl Bauplanungs-GmbH eingeleitet. Die Angebotseröffnung fand am 3.10.2017 im Rathaus der Stadtgemeinde Haag statt.

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz i.d.g.F., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

Reihung	Bieter	Nettopreis inkl. Nachlass	
1.	Mayr Bau GmbH, 3355 Ertl	661.111,74 €	100,0%
2.	Pabst Bau GmbH, 3361 Aschbach	764.665,54 €	115,7%
3.	Wirlinger GmbH & Co KG, 4300 St.Valentin	785.928,07 €	118,9%
4.	Schöllner Bau GmbH, 4470 Enns	937.904,24 €	141,9%

Durch die Abgabe eines Teilleistungsangebotes der Fa. Streßler wurden folgende Bereiche verglichen: Teilleistungsbereich Gerüste, Teilangebot Fa. Streßler:

Reihung	Bieter	Nettopreis inkl. Nachlass	
1.	Pabst Bau GmbH, 3361 Aschbach	10.893,51 €	100,0%
2.	Mayr Bau GmbH, 3355 Ertl	24.860,46 €	228,2%
3.	Schöllner Bau GmbH, 4470 Enns	33.979,40 €	311,9%
4.	Wirlinger GmbH & Co KG, 4300 St. Valentin	36.584,00 €	335,8%
5.	Teilangebot: Fa. Streßler , 3352 St. Peter/Au	40.561,00 €	372,3%

Durch die Abgabe eines Teilleistungsangebotes der Fa. Streßler wurden folgende Bereiche verglichen: Teilleistungsbereich LG 46 Fassadenrestauration, Teilangebot Fa. Streßler:

Reihung	Bieter	Nettopreis inkl. Nachlass	
1.	Pabst Bau GmbH, 3361 Aschbach	105.041,50 €	100,0%
2.	Teilangebot: Fa. Streßler , 3352 St. Peter/Au	115.644,00 €	110,1%
3.	Wirlinger GmbH & Co KG, 4300 St. Valentin	131.193,20 €	124,9%
4.	Mayr Bau GmbH, 3355 Ertl	144.022,83 €	137,1%
5.	Schöllner Bau GmbH, 4470 Enns	184.633,00 €	175,8%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Mayr Bau GmbH  
Voralpenstraße 11a, 3355 ERTL

<b>Angebotssumme lt. LV</b>		<b>722.526,49 €</b>
<b>Nachlass lt. LV</b>	-8,5% -	<b>61.414,75 €</b>
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>661.111,74 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	<b>132.222,35 €</b>
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>793.334,09 €</b>

**Diskussionsbeitrag:** Bgm. Michlmayr, StR Staudinger

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Mayr-Bau GmbH, Ertl, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

**6. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Dachdecker-, Spengler- und Flachdacharbeiten, Direktvergabe.**

**Sachverhalt:**

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz i.d.g.F., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

Reihung	Bieter	Nettopreis inkl. Nachlass	
1.	<b>Lehner Dach GmbH, 3353 Seitenstetten</b>	<b>119.345,79 €</b>	<b>100,0%</b>
2.	<b>Otmar Weise GmbH, 3361 Aschbach</b>	<b>119.784,64 €</b>	<b>100,4%</b>
3.	<b>Haberhauer Spengler GmbH, 3362 Mauer/Amstetten</b>	<b>123.511,12 €</b>	<b>103,5%</b>
4.	<b>Lipfert GmbH &amp; Co KG, 4400 Steyr</b>	<b>142.185,50 €</b>	<b>119,1%</b>

Durch die Abgabe eines Teilleistungsangebotes der Fa. Tojner wurden folgende Bereiche verglichen: Teilleistungsbereich 25 Spenglerarbeiten und Sicherungseinrichtungen:

Reihung	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Lehner Dach GmbH, 3353 Seitenstetten	101.580,24 €	100,0%
2.	Otmar Weise GmbH, 3361 Aschbach	105.353,84 €	103,7%
3.	Haberhauer Spengler GmbH, 3362 Mauer/Amstetten	106.950,72 €	105,3%
4.	Tojner GmbH, 3350 Haag	116.236,05 €	114,4%
5.	Lipfert GmbH & Co KG, 4400 Steyr	124.164,50 €	122,2%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.d.g.F., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Lehner Dach GmbH  
Kanseringsiedlung 2, 3353 SEITENSTETTEN

<b>Angebotssumme lt. LV</b>		123.036,90 €
<b>Nachlass lt. LV</b>	-3,0%	- 3.691,11 €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>119.345,79 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	23.869,16 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>143.214,95 €</b>

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Lehner Dach GmbH, Seitenstetten, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

#### 7. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Elektroinstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.

#### Sachverhalt:

Aufgrund der von der Ing. Rudolf Pfaffenlehner GmbH gemäß Bundesvergabegesetz i.d.g.F., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

Reihung	Firma/Straße/Plz/Ort	Angebotssumme (excl.USt.)	%
01.	Fa. ETM, elektro technik marquart GmbH Steyrer Straße 51, 3350 Haag	94.000,00	100,00
02.	Elektro Vogel GmbH Amstettnerstraße 9, 3352 St. Peter/Au	103.081,83	109,66
03.	Fa. Expert Ebner Center Elektro Ebner GesmbH & Co KG Hauptstraße 32, 4300 St. Valentin	105.951,46	112,71
04.	Fa. Konrad Dorfmayr GesmbH Schulgasse 11, 3353 Seitenstetten	113.899,45	121,17

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: ETM elektro technik marquart GmbH  
Steyrer Straße 51, 3350 Haag

<b>Angebotssumme lt. LV vor Prüfung</b>		94.000,00 €
<b>Angebotssumme lt. LV nach Prüfung</b>		94.000,00 €
<b>Nachlass lt. LV</b>	0%	- €
<b>Auftragssumme Netto</b>		94.000,00 €
<b>20 % Ust.</b>	20%	18.800,00 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		112.800,00 €

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Rudolf Pfaffenlehner GmbH, Neuhofen an der Ybbs, folgen und den Auftrag an die Firma elektro technik marquart GmbH, Haag erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 8. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Schwachstrominstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.

### Sachverhalt:

Aufgrund der von Ing. Rudolf Pfaffenlehner GmbH, gemäß Bundesvergabegesetz idgF. durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	ETM, elektro technik marquart GmbH, 3350 Haag	87.700,00 €	100,00%
2.	Konrad Dorfmayr GesmbH, 3353 Seitenstetten	92.005,20 €	104,91%
3.	Elektro Ebner GesmbH & Co KG, 4300 St.Valentin	98.154,18 €	111,92%
4.	Elektro Vogel GmbH, 3352 St. Peter/Au	110.814,40 €	126,36%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: ETM elektro technik marquart  
Steyrer Straße 51, 3350 Haag

<b>Angebotssumme lt. LV</b>		87.700,00 €
<b>Nachlass lt. LV</b>	0,00%	- €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>87.700,00 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	17.540,00 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		105.240,00 €

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Rudolf Pfaffenlehner GmbH, Neuhofen an der Ybbs, folgen und den Auftrag an die Firma ETM elektro technik marquart, Haag erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

**9. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Beleuchtungsinstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.**

**Sachverhalt:**

Aufgrund der von Ing. Rudolf Pfaffenlehner GmbH, gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	ETM, elektro technik marquart GmbH, 3350 Haag	85.800,00 €	100,00%
2.	Elektro Ebner GesmbH & Co KG, 4300 St.Valentin	91.946,91 €	107,16%
3.	Elektro Vogel GmbH, 3352 St. Peter/Au	94.056,10 €	109,62%
4.	Konrad Dorfmayr GesmbH, 3353 Seitenstetten	123.583,00 €	144,04%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

**VERGABEVORSCHLAG**

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: ETM elektro technik marquart  
Steyrer Straße 51, 3350 Haag

<b>Angebotssumme lt. LV</b>		85.800,00 €
<b>Nachlass lt. LV</b>	0,00%	- €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>85.800,00 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	17.160,00 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		102.960,00 €

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Rudolf Pfaffenlehner GmbH, Neuhofen an der Ybbs, folgen und den Auftrag an die Firma ETM elektro technik marquart, Haag erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

**10. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Heizungsinstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.**

**Sachverhalt:**

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Ing. Martin Tojner GmbH, 3350 Haag	146.041,69 €	100,0%
2.	Gerhard Mader GmbH, 3361 Aschbach	152.687,82 €	104,6%
3.	Haustechnik Schirghuber GmbH, 3353 Seitenstetten	156.393,38 €	107,1%
4.	Mayer GmbH & Co KG, 3352 St. Peter/Au	159.313,14 €	109,1%
5.	Hopferwieser + Steinmayr GesmbH, 3300 Amstetten	164.023,45 €	112,3%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

**VERGABEVORSCHLAG**

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Ing Martin Tojner GmbH  
Linzer Straße 8, 3350 Haag

<b>Angebotssumme lt. LV</b>		146.041,69 €
<b>Nachlass lt. LV</b>	0,00%	- €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>146.041,69 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	29.208,34 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		175.250,03 €

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Martin Tojner GmbH, Haag erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 11. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Sanitärinstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.

### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz i.a.F., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Ing. Martin Tojner GmbH, 3350 Haag	105.213,67 €	100,0%
2.	Mayer GmbH & Co KG, 3352 St. Peter/Au	112.865,20 €	107,3%
3.	Hopferwieser + Steinmayr GesmbH, 3300 Amstetten	113.445,20 €	107,8%
4.	Gerhard Mader GmbH, 3361 Aschbach	116.981,61 €	111,2%
5.	Haustechnik Schirghuber GmbH, 3353 Seitenstetten	118.692,28 €	112,8%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idGF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Ing Martin Tojner GmbH  
Linzer Straße 8, 3350 Haag

<b>Angebotssumme lt. LV</b>		105.213,67 €
<b>Nachlass lt. LV</b>	0,00%	- €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>105.213,67 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	21.042,73 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		126.256,40 €

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Martin Tojner GmbH, Haag erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 12. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Lüftungs- und Klimainstallationsarbeiten, nicht offenes Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung.

### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz i.a.F., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Ing. Martin Tojner GmbH, 3350 Haag	113.317,38 €	100,0%
2.	Gerhard Mader GmbH, 3361 Aschbach	119.721,28 €	105,7%
3.	Mayer GmbH & Co KG, 3352 St. Peter/Au	120.763,38 €	106,6%
4.	Hopferwieser + Steinmayr GesmbH, 3300 Amstetten	123.801,50 €	109,3%
5.	Haustechnik Schirghuber GmbH, 3353 Seitenstetten	124.927,31 €	110,2%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Ing Martin Tojner GmbH  
Linzer Straße 8, 3350 Haag

<b>Angebotssumme lt. LV</b>		<b>113.317,38 €</b>
<b>Nachlass lt. LV</b>	0,00%	- €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>113.317,38 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	22.663,48 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>135.980,86 €</b>

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Martin Tojner GmbH, Haag erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

### 13. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Personenaufzug, Direktvergabe.

#### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz i.a.F., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Kone AG, 4020 Linz	33.413,00 €	100,0%
2.	Otis GmbH, 4020 Linz	34.052,00 €	101,9%
3.	Schindler GmbH, 4030 Linz	37.454,00 €	112,1%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

#### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Kone AG  
Hamerlingstraße 44-46, 4020 LINZ

<b>Angebotssumme lt. NV</b>		33.413,00 €
<b>Nachlass lt. LV</b>	0,0%	- €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>33.413,00 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	6.682,60 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		40.095,60 €

**Diskussionsbeitrag:** StR Staudinger, Bgm. Michlmayr

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Kone AG, Linz, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Mehrstimmig, 2 Gegenstimmen (StR Staudinger, StR Stöckler).

#### 14. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Schlosserarbeiten, Direktvergabe.

##### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Johannes Höfler GmbH, 3353 Seitenstetten	45.222,93 €	100,0%
2.	Metallbau Hülmbauer GmbH, 3300 Amstetten	52.220,76 €	115,5%
3.	Metallbau Kriener GmbH	61.998,40 €	137,1%
4.	Mittermair Metallbau GmbH, 3300 Amstetten	72.010,43 €	159,2%
5.	Metabu GmbH & Co KG, 3304 St.Georgen/Ybbsfelde	74.452,00 €	164,6%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

#### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF, § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Johannes Höfler Metalltechnik  
Schulgasse 3, 3353 Seitenstetten

<b>Angebotssumme lt. LV</b>		48.328,00 €
<b>Nachlass lt. LV (auf % umgerechnet)</b>	-1,5% -	724,92 €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>47.603,08 €</b>
<b>Nachlass lt. Nachverhandlung</b>	-5,0% -	2.380,15 €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>45.222,93 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	9.044,59 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		54.267,51 €

##### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Johannes Höfler Metalltechnik, Seitenstetten, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 15. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Portalschlosserarbeiten, Direktvergabe.

### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Metallbau Hülmbauer GmbH, 3300 Amstetten	103.169,50 €	100,0%
2.	Mittermair Metallbau GmbH, 3300 Amstetten	125.404,11 €	121,6%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Metallbau Hülmbauer GmbH  
Wasserringstraße 9, 3300 Amstetten

<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>105.275,00 €</b>
<b>Nachlass lt. Nachverhandlung</b>	-2,0% -	2.105,50 €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>103.169,50 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	20.633,90 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>123.803,40 €</b>

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Metallbau Hülmbauer GmbH, Amstetten, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 16. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Trockenbauarbeiten, Direktvergabe.

### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	TB Mondi KG, 4061 Pasching	77.603,81 €	100,0%
2.	Willich TB GmbH, 4481 Asten	85.012,94 €	109,5%
3.	Malerei Streßler, 3352 St. Peter/Au	89.461,35 €	115,3%
4.	Phon Aktustik GmbH, 4070 Eferding	102.450,65 €	132,0%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: TB Mondi KG  
Dornstraße 2, 4061 Pasching

<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>80.837,30 €</b>
<b>Nachlass lt. Nachverhandlung</b>	-4,0% -	3.233,49 €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>77.603,81 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	15.520,76 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>93.124,57 €</b>

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma TB Mondi KG, Pasching, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 17. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Maler- und Anstreicherarbeiten, Direktvergabe.

### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Malerei Renner e.U., 3361 Aschbach	52.635,21 €	100,0%
2.	Malerei Helmut Huber, 4400 Steyr	63.350,40 €	120,4%
3.	Malerei Steingruber GmbH, 3365 Allhartsberg	68.438,40 €	130,0%
4.	Malerei Streßler, 3352 St. Peter /Au	72.845,00 €	138,4%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Malerei Renner e. U.  
Gewerbepark 4, 3361 ASCHBACH

<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>56.597,00 €</b>
<b>Nachlass lt. Nachverhandlung</b>	-7,0% -	3.961,79 €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>52.635,21 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	10.527,04 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>63.162,25 €</b>

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Malerei Renner e. U., Aschbach, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 18. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Fliesenlegerarbeiten, Direktvergabe.

### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Fuchsberger GmbH, 3362 Mauer - Öhling	47.903,75 €	100,0%
2.	Kogler GmbH, 3340 Waidhofen/Ybbs	50.709,42 €	105,9%
3.	Wohnkeramik Seyrlehner, 4441 Behamberg	53.685,50 €	112,1%
4.	Naturstein Gassner, 3350 Haag	76.724,85 €	160,2%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Fuchsberger GmbH  
Südlandstraße 4, 3362 Mauer-Öhling

<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>50.425,00 €</b>
<b>Nachlass lt. Nachverhandlung</b>	-5,0% -	2.521,25 €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>47.903,75 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	9.580,75 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>57.484,50 €</b>

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Fuchsberger GmbH, Mauer-Öhling, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 19. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Bodenlegerarbeiten, Direktvergabe.

### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Boden- u. Stiegentechnik Stamminger & Muhr GmbH, 3370 Ybbs	98.283,58 €	100,0%
2.	Hochrieser GmbH, 4523 Neuzeug	101.938,72 €	103,7%
3.	Hennigler, 3331 Kematen	107.847,00 €	109,7%
4.	HAST Holz Stadler e.U., 4310 Mauthausen	116.684,50 €	118,7%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Boden- und Stiegentechnik Stamminger & Muhr GmbH  
B1 Center 5, 3370 Ybbs/Donau

<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>104.557,00 €</b>
<b>Nachlass lt. Nachverhandlung</b>	-6,0% -	6.273,42 €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>98.283,58 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	19.656,72 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>117.940,30 €</b>

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Boden- und Stiegentechnik Stamminger & Muhr GmbH, Ybbs/Donau, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 20. Sanierung 7er-Haus Höllriglstraße 7, Auftragsvergabe Bautischlerarbeiten, Direktvergabe.

### Sachverhalt:

Aufgrund der vom BM Erwin Hackl gemäß Bundesvergabegesetz idgF., durchgeführten Verfahren ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:

	Bieter	Nettopreis	
		inkl. Nachlass	
1.	Tischlerei Lanzinger, 3313 Wallsee	98.195,00 €	100,0%
2.	Tischlerei Scharnreitner, 3355 Ertl	134.801,40 €	137,3%
3.	Tischlerei Ehebruster, 3365 Allhartsberg	141.762,99 €	144,4%
4.	Tischlerei Schneider, 3324 Euratsfeld	172.830,00 €	176,0%
5.	Tischlerei Hitl, 3350 Haag	197.195,00 €	200,8%

Nach Angebotsprüfung liegt nachstehender Vergabevorschlag vor:

### VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund des Bundesvergabegesetzes idgF., § 130 wird beantragt, den Bestbieter mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Firma: Bau- und Möbeltischlerei Lanzinger  
Hummelweg 9, 3313 Wallsee

<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>98.195,00 €</b>
<b>Nachlass lt. Nachverhandlung</b>	0,0%	- €
<b>Auftragssumme Netto</b>		<b>98.195,00 €</b>
<b>20 % Ust.</b>	20%	19.639,00 €
<b>Auftragssumme Brutto</b>		<b>117.834,00 €</b>

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH, Ertl, folgen und den Auftrag an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Lanzinger, Wallsee, erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 21. Photovoltaikanlage auf ASZ-Dach und neue Lagerhalle in Kläranlage, Direktvergabe.

### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet von Gesprächen mit LH-Stv. Dr. Pernkopf bzw. mit den Umweltgemeinderäten über Fördermöglichkeiten für Klimabündnisgemeinden, um den hohen Energieverbrauch in der Kläranlage zu senken und Lagerflächen für den Bauhof zu schaffen. In der Kläranlage soll für den Bauhof eine Maschinenhalle mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie eine weitere PV-Anlage auf dem Dach des Altstoffsammlerzentrums errichtet werden, um den Stromverbrauch in der Kläranlage zu senken und so unter Inanspruchnahme des entsprechenden Förderprogrammes für Klima- und Energie-Modellregionsgemeinden (KEM) eine Amortisation in ca. 6 - 7 Jahren erfolgen kann. Gemeinsam mit Bundes- und Landesförderung kann insgesamt mit einem Förderbeitrag in Höhe von € 40.000,- gerechnet werden. Für die vorgesehenen Leistungen liegen nachstehende Angebote vor: (Beträge exkl. Mwst.)

<b>Anbote PV-Halle für Kläranlage:</b>	<b>Fund./Beton</b>	<b>Halle</b>	<b>Gesamt</b>
Hörmann, St. Peter in der Au	€ 20.856,00	€ 48.870,02	€ 69.726,02
HLT, Laibach	€ 21.096,00	€ 50.622,00	€ 71.718,00
Schoiswohl, Steyr	€ 23.421,29	€ 56.673,33	€ 80.094,62

<b>Anbote Photovoltaikanlage</b>	<b>ASZ 50 KWp</b>	<b>Kläranlage 30 KWp</b>	<b>Summen</b>
ETM Marquart, Haag	€ 56.714,97	€ 34.102,83	€ 90.817,80
Elektro Papst, Haag	€ 54.909,71	€ 36.199,83	€ 91.109,54
Expert Ebner, St. Valentin	€ 64.273,61	€ 43.399,67	€ 107.673,28

### Gesamtkosten:

Halle	Hörmann, St. Peter in der Au	€ 69.726,02
PV Kläranlage	Elektro-Papst, Haag	€ 54.909,71
PV ASZ	ETM Marquart, Haag	€ 34.102,83
Summe		€ 158.738,56

Davon im Voranschlag 2017	€ 40.000, 2018	€ 120.000
Beantragte Förderung KPC		€ 30.000
Beantragte Förderung Land NÖ		€ 10.000

**Diskussionsbeitrag:** StR Staudinger, Bgm. Michlmayr, GR Strigl, Vzbgm. Pfaffeneder, GR Radspäck, GR Huber, GR Feuerhuber, GR Wagner.

### Antrag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Errichtung der Maschinenhalle für den Bauhof an den Billigstbieter, Firma Hörmann, St. Peter / Au, entsprechend dem Anbot vom 13.9.2017 zum Gesamtpreis von € 69.726,02 netto sowie den Auftrag zur Errichtung einer 50KWp Photovoltaikanlage beim Altstoffsammelzentrum an den Billigstbieter, Firma Elektro-Papst, Haag entsprechend dem Anbot vom 10.10.2017 zum Gesamtpreis von € 54.909,71 netto und den Auftrag zur Errichtung einer 32 KWp Photovoltaikanlage auf dem Dach der Maschinenhalle dem Billigstbieter, Firma ETM-Marquart, Haag zum Gesamtpreis von € 34.102,83 netto, entsprechend dem Anbot vom 5.10.2017 erteilen.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 22. NÖ Seuchenvorsorgeabgabe, Übertragung der Einhebung an den GDA Amstetten.

### Sachverhalt:

Mit Wirkung vom 31.12.2018 wird die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe (NÖ GVS), LGBl.Nr.3620/1 aufgehoben. Bei der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe handelt es sich um eine ausschließliche Landesabgabe (§ 1 NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz). Gemäß § 9 Abs.1 leg.cit. haben die Gemeinden die Seuchenvorsorgeabgabe als Angelegenheit des übertragenen Wirkungsbereiches zu besorgen, das heißt, die Seuchenvorsorgeabgabe wird direkt an das Land NÖ weitergeleitet und zweckgebunden der Seuchenvorsorge zugeführt. Den Gemeinden steht es daher frei, diese Angelegenheiten selbst zu besorgen, oder diese durch Vereinbarung den gebildeten Gemeindeverbänden zu übertragen.

### Antrag:

Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben.

**Antragsteller:** Bürgermeister

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmung:** Einstimmig

## 23. Beschluss Landesausstellung Amstetten-Mauer.

### Sachverhalt:

Die Leader Region Moststraße bewirbt sich in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Amstetten für die Landesausstellung 2023. Dies hat überregionale Auswirkungen auf die Region, deshalb wird auch ein Visionsprozess für die ganze Region eingeleitet. Dazu sollte nachstehender Beschluss gefasst werden.

**Diskussionsbeitrag:** StR Staudinger, GR Huber, StR Kogler, Bgm. Michlmayr

### Beschlusstext:

Die Stadtgemeinde Haag nimmt über die LEADER Region Moststraße an der LEADER Bewerbung Landesausstellung 2023 und Vision 2030 teil. Die Gemeinde verpflichtet sich zu einem Beitrag im Jahr 2018 und 2019 von jeweils € 500,- pro Jahr. Dieser Beitrag wird im Zuge des Mitgliedsbeitrages der LEADER Region Tourismusverband Moststraße 2018 und 2019 eingehoben.

### Antrag:

Der Gemeinderat möge die Teilnahme der Stadtgemeinde Haag bei der Landesausstellungsbewerbung 2023 und dem Visionsprozess laut vorstehendem Beschlusstext beschließen und annehmen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmung:** Einstimmig

## 24. Resolution „Fair-Trade“ und regionale Produkte.

### Sachverhalt:

In der Kleinregion Mostviertel-Ursprung haben sich schon zwei Gemeinden als „Fair-Trade“ Gemeinde bekannt.

Seit fast 40 Jahren besteht die Bewegung für den fairen Handel, mit dem Ziel, gerechtere Bedingungen für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Beschäftigte auf Plantagen in Asien, Afrika und Lateinamerika zu schaffen. Der faire Handel lebt von der Überzeugungskraft und dem Engagement vieler tausender Menschen, die die Vision einer gerechteren und besseren Welt teilen. Hier schließt die Kampagne "FAIRTRADE-Gemeinde" an und unterstützt engagierte Österreicherinnen und Österreicher, die den fairen Handel in ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihrem Wohnbezirk verankern möchten. FAIRTRADE-Gemeinden bringen unterschiedliche Akteure aus Handel, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Ob am Gemeindeamt oder im Rathaus, in lokalen Geschäften, im Café, im Sportverein oder in den Schulen - der faire Handel bietet viele Anknüpfungspunkte in Ihrer Gemeinde.

Zur Fair-Trade-Gemeinde wird die Gemeinde:

- FAIRTRADE-Produkte, zumindest FAIRTRADE-Kaffee, bei Sitzungen, in den Büros und in den Kantinen für die MitarbeiterInnen und Gäste anbieten sowie Kaffeeautomaten auf FAIRTRADE umstellen.
- Durch das Auflegen von Infomaterialien von FAIRTRADE Österreich MitarbeiterInnen und Gäste über das Engagement der Gemeinde informieren. In Gemeindezeitungen, auf der Homepage und in Aussendungen der Gemeinde ebenfalls über FAIRTRADE und die Aktivitäten der Gemeinde im Rahmen des FAIRTRADE-Gemeindeprojekts informieren.
- Die lokalen Einzelhändler motivieren, den GemeindebewohnerInnen FAIRTRADE-Produkte anzubieten.
- Die Wirtschaftstreibenden der Gemeinde motivieren, ihren MitarbeiterInnen FAIRTRADE-Produkte anzubieten und FAIRTRADE zu unterstützen.
- Einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin oder MitarbeiterInnengruppe mit der Verantwortung für die Betreuung des FAIRTRADE-Gemeindeprojektes und der jährlichen Evaluierung beauftragen.
- Einschlägige Veranstaltungen organisieren und geeignete Werbemaßnahmen zur Bewusstseinsbildung durchführen.

**Diskussionsbeitrag:** Bgm. Michlmayr, GR Huber, StR Kogler, StR Staudinger

### Antrag:

Der Gemeinderat möge sich zu Fair-Trade-Produkten bekennen und bei Beschaffungen von Produkten durch die Gemeinde, deren Rohstoffe bei uns aufgrund der klimatischen Verhältnisse nicht oder nicht ausreichend angebaut werden können, sind fair gehandelte Produkte im Sinne einer Vorbildwirkung, bevorzugt zu berücksichtigen. Bei der Beschaf-

fung von fair gehandelten Produkten ist der zur Verfügung stehende rechtliche Handlungsspielraum bestmöglich auszunützen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmung:** Einstimmig

## 25. Berichte

Bgm. Michlmayr berichtet über ein Gespräch mit dem Bundesdenkmalamt, wo noch Änderungen im Plan der Polizeiinspektion im Gerichtsgebäude vorgeschlagen wurde, der Bescheid des BDA muss noch abgewartet werden, um die Baubewilligung erteilen zu können.

StR Stöckler berichtet über die Eintrittserlöse im Parkbad 2017, wo für ca. 25.000 Besucher netto rund 44.000,- Euro Eintrittsgelder verzeichnet wurden. Weiters berichtet er über eine zweifach gewährte Förderung von je € 100,- an den Tischtennisverein und einen Zeitungsartikel darüber in der Haager Rundschau gegen seiner Person gerichtet. GR Strigl berichtet über die heute stattgefundene Sitzung der Sonderschulgemeinde Haag, in der der Voranschlag 2018 beschlossen wurde.

## 26. Anfragen

StR Staudinger fragt, warum die nachfolgenden Punkte in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt werden. Dazu erklärt Bgm. Michlmayr, dass die Festlegung der Tagesordnungspunkte in der letzten Stadtratssitzung erfolgte und auch von Mietvertragsparteien eine nicht öffentliche Behandlung gewünscht wurde.

## Nicht öffentliche Sitzung

Zu den TOP 27.) bis 31.)

**Antrag gemäß § 47 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung auf Ausschluss der Öffentlichkeit und gemäß § 47 Abs. 4 auf Vertraulichkeit der Beratung:**

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** Einstimmig

27. Mietvertrag Lubowski

28. Mietvertrag BH Amstetten Jugend und Soziales

29. Mietvertrag LIWEST

30. Verleihung Ehrenbürgerschaft

31. Verleihung Ehrenzeichen

**Anlage 2  
zu TOP 2a.) Dringlichkeitsantrag**

**Der Bürgermeister der Stadt Haag**

---

18. Oktober 2017

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

An den  
Gemeinderat der  
Stadtgemeinde Haag  
3350 Haag

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 stelle ich den Dringlichkeitsantrag um die Aufnahme des nachangeführten Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 18. Oktober 2017:

**2a) Vertrag Republik Österreich, öffentliches Wassergut ABA Haag BA 15,  
Josef-Andesner-Straße**

Begründung:

Für die Abwasserentsorgung in der Josef-Andesner-Straße des Projektes ABA Haag BA 15 ist die Benützung von öffentlichem Wassergut erforderlich. Der Vertrag mit der Republik Österreich ist am 17. Oktober 2017 bei der Stadtgemeinde Haag eingegangen und bis spätestens 5. Dezember 2017 wieder vorzulegen.

Der Dringlichkeitsantrag ist unter Tagesordnungspunkt 2a) einzureihen.

Der Bürgermeister:



(Lukas Michlmayr)

Der Bürgermeister schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

**Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt,  
abgeändert, nicht genehmigt.**

.....  
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....  
Schriftführer Gottfried Schwaiger

.....  
Fraktion der ÖVP

.....  
Fraktion Liste „Für Haag“

.....  
Fraktion der SPÖ

.....  
Fraktion der FPÖ